

Klimaschutz

Antrag zum Top 5 der Sitzung des Umweltausschusses am 5. 9. 2019

1. Die Stadt Oerlinghausen setzt beim Klimaschutz auf eine Strategie, die auf die Sensibilisierung und Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger abzielt und bei der gleichzeitig die Stadt in den von ihr zu beeinflussenden Handlungsfeldern mit gutem Beispiel vorangeht.
2. Dazu werden die folgenden Maßnahmen priorisiert zur Umsetzung geplant:
 - a. Sanierung der Heinz-Sielmann-Schule
Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat ausdrücklich, wie bereits im März vorgeschlagen, die Maßnahme 26 aus dem ISEK Innenstadt mit höchster Priorität anzugehen.
 - b. Die Stadt Oerlinghausen wird selbst jedes Jahr eine Photovoltaikanlage installieren.
 - c. Die Stadt Oerlinghausen baut eigene geschotterte Beete zu Grünanlagen zurück.
 - d. Die Stadt Oerlinghausen betreibt künftig mit den Stadtwerken einen gemeinsamen Fuhrpark, der sukzessive (nach Verfügbarkeit) auf Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor (Elektro, Wasserstoff etc.) umgestellt wird.

Begründung:

Klimaschutz bedarf umfassender und schneller Handlungen. Die Vorlage der Verwaltung „Klimaschutz in Oerlinghausen“ beinhaltet zahlreiche gute und richtige Überlegungen. Der Ansatz über öffentliche Veranstaltungen zum Mitmachen zu motivieren wird ausdrücklich begrüßt. Dennoch sollte beispielhaft sofort mit eigenen Maßnahmen begonnen werden, deren Sinnhaftigkeit nicht in Frage steht, da von der Planung bis zur Fertigstellung ohnehin einige Zeit verstreichen wird. Weitere Maßnahmen können in den folgenden Sitzungen und den geplanten Veranstaltungen dazu kommen.

Für die GRÜNE Ratsfraktion
Ute Hansing-Held, Karin Justus